

# Arbeitszeit

## Beitrag von „\*Jazzy\*“ vom 8. Juni 2016 07:28

In der Praxis variieren die Wochenstunden sehr stark, theoretisch sind sie, wie oben benannt, natürlich festgesetzt. Wie intensiv und differenziert du deinen Unterricht vorbereitest, hängt von dir ab. Die Fächerwahl ist auch entscheidend.

Mein Fach Deutsch nimmt teilweise sehr viel Zeit in Anspruch. Die Vorbereitung ist inzwischen weniger intensiv, LZK nehmen jedoch ganz schon Platz ein. Das letzte Lesetagebuch ging über 17-25 Seiten pro Schüler und ich saß 45 Minuten an einer Mappe. Dazu kommen Konferenzen, Arbeitskreise, Elternsprechtag, Schülersprechtag, Ausflüge, Arbeit am Schulkonzept, Vertretungen...

Letztes Wochenende habe ich z.B. ungefähr 6 Stunden gearbeitet (ohne Klausuren). Dazu kommt die Zeit in der Schule plus die Zeit am Kopierer und in Gesprächen.

Die Zeit hängt von dir und deinem Arbeitseinsatz ab. Schwellenpädagogik scheint für einige Kollegen auch normal zu sein (funktioniert in der GS übrigens nicht...).